

Die Mountainbiketour

(Donnerstag)

An einem regnerischen Vormittag ging die Klasse 6a zu einem großen Parkplatz. Dort trafen wir einen Mann und eine sportliche, nette Frau. Als alle ihr Fahrrad richtig eingestellt hatten, fuhren wir zur Probe ein paar Runden über den Parkplatz. Danach fuhren wir los!

Als wir in den Wald einbogen, mussten wir einen steilen Weg hochfahren. Die Ersten blieben stehen und beschwerten sich, daher machten wir eine kleine Pause und fuhren erst später weiter. Als erstes Andreas, unser Tour Guide. Wir fuhren durch Schlamm und Pfützen. Dann blieben wir mit ein paar anderen Schülern zurück. Alle waren schon klitschnass. Bald konnten wir die Lehrer nicht mehr sehen, weil sie schnell mit dem Fahrrad fuhren. Langsam streikten ein paar Schüler. Die Lehrer fuhren wieder zurück, um den Rest der Gruppe abzuholen, damit wir zur Jugendherberge zurück fahren konnten.

Spiel ohne Grenzen

(Donnerstag)

Nach der Mountainbiketour waren wir alle zuhause. Danach haben wir uns aufgewärmt, geduscht und uns neue Klamotten angezogen. Um 12.30 Uhr trafen wir uns unten vor dem Haus. Wir machten uns auf den Weg zum Kurhaus und gingen zu einer Wiese. Es war schreckliches Wetter, denn es hat nur geregnet. Auf der Wiese war es sehr matschig. Wir wurden in 3 Gruppen eingeteilt. In der roten Gruppen waren z.B. Gjanina, Sarah, Berfin, Selina, David, Züleyha, David DSM und Zeinab. Beim ersten Spiel mussten wir den Ball aus dem Nest holen, ohne es zu bewegen. Das zweite Spiel war mit den dicken Hölzern, über die z.B. David gehen musste. Und das dritte Spiel war mit Schnüren. Da musste man eine Person zu einem Eimer transportieren. Es gab noch andere Spiele, bei denen es um Teamfähigkeit und Zusammenhalt ging. Die gelbe Gruppe hat am Ende gewonnen. Alle Gruppen haben einen Preis bekommen.

Am Abend (Donnerstag)

Heute haben wir eine Radtour gemacht und Spiele gespielt.

Als wir „nach Hause“ kamen,
war uns ganz kalt und wir waren nass.

Die Jungs: Adrian, Lukas und Dominic wurden von:
Johanna, Claudia, Anna und Dana geschminkt und
angezogen wie Mädchen.

David DSM, David C. und Lukas haben uns Mädchen
einen Jungen Look verpasst und gezeigt, wie man sich als
Junge verhält.

Als wir dann so weit waren, haben wir so getan, als ob wir
uns prügeln.

Manche „Mädels“ haben so getan, als ob sie mit uns
zusammen wären.

Aber sie haben dann sehr schnell mit uns Schluss
gemacht.

Trotzdem hat es viel Spaß gemacht.